

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Sanierung der Stützwand am Niehler Gürtel in Höhe der Stadtbahnhaltestelle
Slabystraße**
Beschlussorgan
Verkehrsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Verkehrsausschuss	27.09.2011	☐	☐	☐		☐	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Verkehrsausschuss stimmt der Sanierung der Stützwand am Niehler Gürtel zwischen der Boltensternstraße und der Zufahrtsrampe zur Mülheimer Brücke auf einer Länge von ca. 225 m zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich 735.500,00 Euro brutto. Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2012 einschließlich der Mittelfristplanung bis 2015 im Teilergebnisplan 1202-Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt worden. Die Realisierung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushalts.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

☐ Nein	☒ ja, Kosten der Maßnahme 735.500,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	☒ nein	☐ ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)				

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Das zu sanierende Bauwerk „Stützwand Niehler Gürtel“ befindet sich im Kölner Stadtteil Riehl südwestlich des „Niehler Gürtels“ und liegt im Abschnitt zwischen der Boltensternstraße und der Auffahrtsrampe zur Mülheimer Brücke in Höhe der Stadtbahnhaltestelle Slabystraße – Richtung Mülheim. Die zu sanierende Stützwand hat eine Länge von ca. 225 m und trennt u.a. das Gelände der SBK Köln gGmbH vom Niehler Gürtel. In einem Teilabschnitt tangiert die Stützwand einen Bereich der SBK Köln gGmbH auf einem Damm, welcher ca. neun Meter über Geländeroberkante liegt. Die Stützwand Niehler Gürtel wurde als Winkelstützmauer aus Ortbeton im Jahr 1967 erbaut. Sie besteht aus 15 Blöcken von jeweils 15 Meter Länge. Bei den Bauwerksprüfungen wurden Betonschäden sowie ein Versatz in einer Blockfuge festgestellt.

Zur Beseitigung der Schäden soll eine Sanierungsmaßnahme in zwei Phasen erfolgen. Zunächst muss der Kippmechanismus der Stützwand infolge vom Versatz in einer Blockfuge, der zu Zeit ca. 90 Millimeter beträgt, gestoppt werden. Dafür sollen insgesamt drei Blöcke mit drei neu zu errichtenden Pfahlbock-Konstruktionen aus Stahlbeton abgestützt werden.

In der zweiten Sanierungsphase soll an der gesamten Stützwand eine Betonsanierung durchgeführt werden um typische Betonschäden wie Betonabplatzungen, Risse und freiliegende Bewehrung zu beseitigen. Die Sanierung soll in Absprache mit der SBK Köln gGmbH in Bauabschnitten bis zu 100 Meter Länge erfolgen.

Die Maßnahme soll ab Frühjahr 2012 durchgeführt werden.

Die Maßnahme ist erforderlich, um neben der Standsicherheit und Verkehrssicherheit auch die Dauerhaftigkeit des Bauwerks zu gewährleisten.

RPA

Der Kostenberechnung in Höhe von rund 735.500,00 Euro brutto wurde vom RPA unter Nr.: KOB 2011/1195 am 14.06.2011 zugestimmt. Die Zustimmung ist als Anlage der Vorlage beigefügt. Die dort aufgeführten Anmerkungen werden in der Ausschreibung berücksichtigt

Finanzierung

Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2012 einschließlich der Mittelfristplanung bis 2015 im Teilergebnisplan 1202- Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen berücksichtigt worden. Die Realisierung erfolgt nach

Maßgabe des jeweiligen Haushalts.

IVC

Die Maßnahme wurde dem Investitionscontrolling (IVC) in Form des Beschlussvorschlages vorgestellt und sowohl der Bedarf als auch der Umfang der Maßnahme sind anerkannt worden.

Alternative

Eine Alternative in Form einer Schließung besteht nicht.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.1